


2. Allgemeine Anforderungen				
2.1 Allgemeine Betriebsdaten und Umsetzung von Korrekturmaßnahmen				
Name des Betriebes				
Straße und Hausnummer				
Postleitzahl und Ort				
QS-Standortnummer/n (VVVO-Nr.)				
Datum Eigenkontrolle				
www.QMA-net.de Qualitätsmanagement Agrar GmbH Tel. 05437-902180				
Kriterium	Nicht anwendbar	Erfüllt Ja Nein		Bemerkung
2.1.1 allg. Betriebsdaten erfasst (Name, Adresse, Tierplätze, Lage- und Stallplan)				KO !
2.1.2 Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrolle (1 X pro Jahr)				KO !
2.1.3 Beseitigung sämtlicher Abweichungen/Mängel aus der letzten Kontrolle			keine=nicht anwend.	KO !
2.1.4 Ereignis- und Krisenmanagement: "Ereignisfallblatt" vorhanden				
Notfallplan Betriebsl.+Strom ist an jedem Standort vorhanden und gut einsehbar				
3. Anforderungen Tierproduktion				
3.1 Rückverfolgbarkeit, Kennzeichnung, Betriebsmittel				
3.1.1 Betrieblicher Zukauf und Wareneingang (alle Lieferscheine vorhanden)				
3.1.2 Mischfuttermittel-Lieferungen: mit VVO-Nr. auf Lieferschein aufgedruckt				
3.1.3 Kennzeichnung u. Identifizierung der Tiere (Lieferschein Brüterei/Aufzüchter, Elterntierherden-Nr., Rasse, LKW-Kennzeichen Transport, Schlachttierunters.				KO !
3.1.4 Herkunft u. Vermarktung, nur QS-Küken, Standarderklärung Schlachthof aufbewahrt				KO !
3.1.5 Bestandsaufzeichnungen (Stallkarte,Zu-/Abgänge,Einstreu,Legeleistung)				KO !
3.1.6 Nutzung des "QS-Zeichens"  nach Richtlinie (keine=nicht anwendbar)			keine = nicht anwendbar	
3.2 Futtermittel				
3.2.1 Futtermittelbezug (nur QS-Ware von QS-Futtermittelhersteller)				KO !
3.2.2 Einzelfuttermittel gemäß Positivliste (nur erlaubte Futtermittelrohwaren)				KO !
3.2.3 Dokumentation Rationsberechnung, Mischprotokolle (bei eigenem Getreide)			keine = nicht anwendbar	
3.2.4 Einsatz fahrbarer Mahl- und Mischanlage (QS zertifizierter Betrieb)			keine=nicht anwend.	KO !
3.2.5 Sicherheit von Futtermitteln und Wasser, keine Verunreinigung, Kontamination etc.				
3.2.6 Hygiene der Tränken und Fütterungsanlagen (kontrolliert und sauber)				
3.2.7 Futtermittellagerung (sauber, trocken, abgedeckt, Schutz vor Schädlinge)				
3.3 Tiergesundheit/Arzneimittel				
3.3.1 Betreuungsvertrag Hoftierarzt (nicht älter als aus dem Jahr 2012)				KO !
3.3.2 Umsetzung der Bestandsbetreuung (Bestandsbesuchprotokoll 1x/Durchgang)				KO !
3.3.3 Bezug von Arzneimitteln u. Impfstoffen (Arzneimittelabgabebelege)				KO !
Arzneimittel- u. Impfstoffanwendung (Dosierung,Wartezeit,Unterschrift,etc.)				KO !
Arzneimittel- u. Impfstofflagerung (geeigneter Raum / Schrank)				KO !
3.3.4 Identifikation der behandelten Tiere (innerhalb der Wartezeit: Gruppe/Herde)				KO !
3.4 Gebäude und Anlagen / Betriebshygiene				
3.4.1 Gebäude und Anlagen (sauber, aufgeräumt, keine Unbefugte Zutritt, Schild)				
3.4.2 Betriebshygiene (Schutzkleidung vorhanden, Schuh- Räderdesinfektion möglich)				
3.4.3 Spezielle biosichernde Maßnahmen				
Verwendung von Einstreu (tiergerecht, hygienisch, sauber, chemisch unbehandelt)				
Kadaverlagerung (sicher, nicht in Stallnähe, vor unbefugten Zugriff geschützt)				
Einhaltung von Hygiene bei Verladung und Transport				
Schädlingsbekämpfung: Köderplan und schriftliche Köderkontrolle				
bei Einsatz von Rodentiziden der II. Generation=Sachkundeausweis Pflz.-Schutz				
3.4.4 Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen (Reinigungsplan)				
Flächen, Räume u. Gerätschaften für den Tiertransport (anschl. gereinigt)				

www.QMA-net.de Qualitätsmanagement Agrar GmbH Tel.05437-902180		Nicht anwend- bar	Erfüllt		Bemerkung
Kriterium			Ja	Nein	
3.5 Tierschutzgerechte Haltung					
3.5.1	Überwachung u. Pflege der Tiere 2x/Tag (Stallkarte) evtl. Tierarzt beauftragen				KO !
	Entfernung toter, Aussonderung schwache, kranke Tiere, evtl. Nottötung				KO !
	Krankenstall ist vorhanden				KO !
	Hähnchen / Puten: Maßnahmen zur Verbesserung der Fußballengesundheit			Befunddaten	KO !
3.5.2	Umgang mit den Tieren beim Verladen (Protokoll: Fangkolonne)				KO !
	Fänger Namen dokumentiert + Unterweisung vom Kolonnenführer schriftlich bestätigt				KO !
	Sachkunde des Kolonnenführers nachgewiesen und dokumentiert				KO !
	Treibhilfen tierschonend, keine Gewalt, unnötiges Leiden, ausreichende Beleuchtung				KO !
	Handlungsanweisungen Vorausstellen: Verdunklung, Wasserversorgung				KO !
3.5.3	Transportfähigkeit: nur gesunde, unverletzte Tiere, evtl. Attest Tierarzt				
3.5.4	Tiertransport nur von QS-zugelassenen Tiertransporteuren				
3.5.5	Allgemeine Haltungsanforderungen				KO !
	ohne Gesundheitsschäden, Verhaltensstörungen; vor Witterungseinflüssen geschützt				KO !
	Einstreu wird regelmäßig ergänzt, Tiere können picken und scharren, staubbaden				KO !
	Elterntiere werden mit Ruhezonen und Versorgungsbereichen gehalten				KO !
	zusätzliches veränderbares Beschäftigungsmaterial (Stroh/Heu/Späne/Raufen/Körbe)				KO !
3.5.6	Stallböden sind effektiv nass zu reinigen und zu desinfizieren				KO !
3.5.7	Vorgaben für Stallklima, Temperatur, Lüftung und Lärm erfüllt (Funktionstest)				
	Lüftungsgutachten 1x pro Jahr vor Sommerperiode von sachkundiger Person				
3.5.8	Beleuchtung: ausreichend Tageslicht, Kunstlicht ist flackerfrei, Zertifikat Lampen				
	Dunkelstunden min. 6 Std. ununterbrochen, (Hähn. 7 Tage nach Einstall. 3 T. Verk.)				
3.5.9	Einhaltung des Platzangebotes: Hähnchen 35/39 kg, Puten 52/58 kg / qm				KO !
3.5.10	Alarmanlage (Stromausfall): Funktionstest wöchentlich notiert (Stallkarte)				KO !
3.5.11	Notstromaggregat (Luft / Wasser): Funktionstest wöchentlich notiert (Stallkarte)				
3.5.12	Ver- u. Entladeeinrichtungen für den Tiertransport: sicher, ohne Verletzungen				
3.5.13	Stalleinrichtung und Anlagen: Tränke- u. Fütterungsanlagen Mindestgröße erfüllt				
3.5.14	Tierhalter oder Betreuer verfügen über einen Sachkundenachweis				KO !
	Hähnchen/Puten: 1x/Jahr Nachweis über Fortbildung des Tierhalters, PFLICHT !				KO !
3.6 Monitoringprogramme und Befunddaten					
3.6.1	Teilnahme am Salmonellenmonitoring, Untersuchungsergebnisse liegen vor				KO !
3.6.2	Bei positive Salmonellenbefunde: schriftlicher Maßnahmenplan zur Reduktion				
3.6.3	Dokumentation der Befunddaten aus der Schlachtung (Anzahl, Gewicht, Verwurf, Tote)				KO !
	Teilnahme Tierwohlkontrollplan: (Stalltote, Transporttote, Fußballen) Maßnahmen				KO !
3.6.4	Antibiotikamonitoring: Infobriefe/Therapieindex vorhanden/evtl. Nullmeldung durchgef.				
3.7 Tiertransport					
3.7.1	Anforderungen an den Transport von Tieren (Wohlbefinden der Tiere ok)				
3.7.2	Anforderungen an das Transportmittel (technisch / hygienisch Einwandfrei)				
	Anforderungen bei Transporten über 50 km (Schild: "lebende Tiere")				
3.7.3	Platzbedarf beim Tiertransport (1,3-1,6 kg LG = 180qcm / kgLG, etc.)				KO!
3.7.4	Reinigung u. Desinfektion (nach jedem Transport gereinigt u. desinfiziert)				
3.7.5	Lieferpapiere (Stückzahl, Tierart, Kennzeichnung der Herden, VVVO-Nr.)				
3.7.6	Zeitabstände für das Füttern u. Tränken sowie Beförderungsdauer / Ruhezeiten				KO!
3.7.7	Transportpapiere (Transporte über 50 km: Ab, An, Von, Nach, Dauer)				
3.7.8	Befähigungsnachweis Fahrer / Betreuer (für Transporte über 65 km)				KO!
3.7.9	Zulassung Transportunternehmer (für Transporte über 65 km)				KO!
3.7.10	Zulassung Straßenverkehrsmittel (für lange Beförderungen, über 8 Std.)				KO!
3.7.11	Fahrtenbuch (für lange Beförderungen, über 8 Std.)				KO!
Raum für weitere Bemerkungen: KO ! = KO-Kriterium					
Abweichungen		Korrektur			Datum der Korrektur